

Tourbeschreibung:

Die Tourbeschreibung beginnt am Bahnhof der Löbnitzgrundbahn in Moritzburg. Kreuzen Sie die Schlossallee in die Schließerstrasse und fahren Sie bis zur Kötzschenbrodaer Straße im Ortsteil „Eisenberg“. Queren Sie nun die Kötzschenbrodaer Straße und fahren Sie in den Meißner Weg. Sie verlassen nun Moritzburg und können einen ersten Eindruck über die Kleinkuppenlandschaft gewinnen. Nach ca. 1,5km überqueren Sie die Landstraße Auer-Moritzburg. Nun haben Sie den Friedewald, ein geschlossenes Waldgebiet zwischen Moritzburg und Weinböhlen, erreicht. Folgen Sie dem Waldweg bis zum „Unteren Altenteich“. Dort erwartet Sie ein Rastplatz, der Sie zum Beobachten einlädt. Mit etwas Glück sehen Sie geschützte Vögel wie Graureiher, Seeadler und Kormoran. Gemeinsam mit Zille- und Teichroute-Radweg geht es weiter in Richtung Bärwalde. Kurz vor Bärwalde erreichen Sie offenes Gelände und können den Blick über die Kleinkuppenlandschaft bis zu den Ausläufern des Lausitzer Berglandes schweifen lassen. Vorbei an der Kirche Bärwalde geht es über eine wenig befahrene Nebenstraße nach Berbisdorf mit Kirche und Wasserschloss. Folgen Sie dem Weg neben dem kleinen Flüsschen Promnitz und überqueren Sie die Berbisdorfer Hauptstraße. Der Radweg ab Ortsausgang Berbisdorf bringt Sie nach Bärnsdorf. Am Ortseingang kreuzen Sie die Gleise der historischen „Löbnitzgrundbahn“, die seit 1884 Radebeul mit Radeburg verbindet. Die „Teichwirtschaft Bärnsdorf“ züchtet in den 22 Moritzburger Fischteichen Karpfen, Zander, Hecht, Barsch, Schleie und Stör. Biegen Sie in Bärnsdorf rechts in die Cunnertswalder Straße ein und fahren Sie ca. 1km. Hinter der Wochenendsiedlung biegen Sie nach rechts zum Fasanenschlösschen ab. Sie kreuzen die Gleise der „Löbnitzgrundbahn“ und gelangen nach weiteren 500m zum Damm über den Großteich. Dieser Damm teilt den Großteich und wurde erst 1910 zugunsten besserer Bedingungen für die Fischzucht errichtet. In der Zeit um 1780 war der Großteich mehrfach Austragungsort großer höfischer „Seefestspiele“, bei denen die Russisch-Türkische Seeschlacht an den Dardanellen nachgestellt wurde. Nun erreichen Sie die Anlagen des historischen Fasanengartens mit Fasanenschlösschen, Großteich und Leuchtturm. Hier sollten Sie Zeit zum Verweilen und Genießen einplanen. Es geht weiter vorbei an der „Churfürstliche Waldschänke“ und über die „Große Fasanenstraße“ erreichen Sie wieder Moritzburg. Vorbei am Schlossteich gelangen Sie zur Schlossallee. Folgen Sie der Ausschilderung über den Käthe-Kollwitz-Platz, links in die Bahnhofstraße, bis an den Ausgangspunkt Bahnhof Moritzburg.